

INFERNO TRIATHLON 2019 30. JUNI 2019

Der Start als Geburtstagsgeschenk

Seit ihrer Geburt zwei Tage vor der Austragung des Anlasses 2001 war Leonie Baumgartner jedes Jahr live dabei. Dieses Jahr wird die Athletin aus Mirchel zum ersten Mal selber als Single am Start stehen. Und das just am Tag ihres Geburtstags.



Zum ersten Mal steht Leonie Baumgartner heuer als Single am Start des Inferno Triathlons. Die Leidenschaft dazu hat sie wohl von ihrem Vater Bidu Baumgartner geerbt. Foto: Inferno Triathlon

Am 17. August, just am Tag ihres 18. Geburtstags, wird Leonie Baumgartner aus Mirchel die 5500 Steigungsmeter auf der 155 Kilometern langen Strecke des Inferno Triathlon mit Ziel auf dem Schilthorn in Angriff nehmen. Dass es so weit kam, erstaunt nicht: Leonie ist die Tochter des legendären Bidu Baumgartner. Ihr Vater hat jeden der 21 bisher ausgetragenen Infernos als Finisher beendet.

Hautnah mit dabei

«Leonie Baumgartner wurde mit dem Inferno-Triathlon-Virus geboren. Zwei Tage vor der Austragung des fünften Inferno Triathlons erblickte sie das Licht der Welt. Ihr Vater war bereits startklar für einen erneuten Finish an diesem Rennen», heisst es in einer Mitteilung der Veranstalter. Am übernächsten Tag, noch immer tief berührt von der Geburt der erst zwei Tagen alten Tochter, lief er überglücklich im Ziel auf dem Schilthorn ein.

Von da an erlebte Leonie jeden Inferno hautnah mit. «Seit Beginn der Inferno-Rennen war ihr Vater bei jeder Austragung dabei – und lief jedes Mal über die Ziellinie. Dieses Jahr wird Leonie zum ersten Mal selbst als Single-Athletin im Strandbad Thun am Start stehen und Richtung Ziel auf

dem Schilthorn blicken.»

Zum 21. Mal den Inferno Halbmarathon

Während einige Athleten im 2019 zum ersten Mal am Inferno-Wochenende starten werden, wird es für die 57. jährige Bernerin Sabine Bürki bereits das 21. Mal in Serie sein, dass sie den Inferno Halbmarathon unter die Lafschuhe nehmen wird. «Sie belegt auf der aktuellen Startliste den Platz der sechstältesten Frau.» Die aktuell älteste angemeldete Dame ist Xenia Bétrisey aus Uvrier mit Jahrgang 1955.

Bei den Männern wird sogar der noch drei Jahre ältere Berner Oberländer Hans Ernst Wagner aus Hilterfingen den Weg auf das Schilthorn in Angriff nehmen. Rund acht Wochen vor dem Startschuss des Inferno-Wochenendes haben sich wiederum Athletinnen und Athleten aus 16 verschiedenen Ländern und 20 Schweizer Kantonen angemeldet. «Das OK freut sich schon heute auf eine gut durchmischte Teilnehmergruppe und auf weitere Anmeldungen», heisst es zudem.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 174744 30.6.2019 – 20.30 Uhr Autor/in: Corinne Binz/Redaktion

Anzeige

**DEINE
SAISONKARTE 19/20
AB CHF 317.-**
FCTHUN.CH/SAISONKARTE

FC THUN
1898

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907